

**Antrag 171/II/2019**

**KDV Marzahn-Hellersdorf**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Angabe des Herstellers auf Lebensmittel-Verpackungen**

1 Die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion werden  
2 aufgefordert, dafür einzutreten, dass die Lebensmittel-  
3 Informationsverordnung 1169/2011, (geändert 2018) so  
4 präzisiert wird, dass auf der Verpackung von Lebensmit-  
5 teln sowohl der Hersteller als auch der Produktionsstand-  
6 ort des Produktes angegeben werden müssen.

7

**8 Begründung**

9 Die Konzentration im Lebensmittel-Einzelhandel sowie  
10 die Ausweitung von sogenannten 'Eigenmarken' der gro-  
11 ßen Lebensmittelketten hat in den letzten Jahren zuneh-  
12 mend dazu geführt, dass der Konsument Informationen  
13 über den Produzenten der Lebensmittel, einschließlich  
14 des Herkunftslandes, nicht mehr erhält.

15

16 Beispiele:

- 17 • Sauerkirschen, Glas „Hergestellt für Kaufland“ | Her-  
18 steller: ?
- 19 • Frische Weidemilch: „Hergestellt für Netto“ | Her-  
20 steller: ?
- 21 • Waffeleis-Tüten: „Hergestellt für Kaufland“ | Her-  
22 steller ?

23

24 Damit wird dem Verbraucher nicht nur jegliche Orien-  
25 tierung über die Herkunft der Produkte genommen. Er  
26 wird auch gezwungen, ein Produkt nur bei einem Anbie-  
27 ter zu kaufen. Andererseits wird mit dieser Methode z.B.  
28 den mittelständischen, regionalen Produzenten jegliche  
29 Möglichkeit genommen, ihre Produkte unter einer eige-  
30 nen Marke anzubieten. Sie geraten damit in absolute Ab-  
31 hängigkeit von den großen Lebensmittel-Ketten.

**Empfehlung der Antragskommission  
vom Antragsteller zurückgezogen**